



6. Fortbildungskonzept

Die Rahmenvorgaben der Lehrerfortbildung finden sich im Schleswig - Holsteinischen Schulgesetz, im Lehrkräftebildungsgesetz sowie in der Dienstordnung für Lehrkräfte.

1) Rechtliche Einordnung

Lehrkräfte gestalten den Unterricht und die Förderung der Persönlichkeitsbildung im Rahmen der pädagogischen Ziele gemäß § 4, der Fachanforderungen und des Schulprogramms in eigener pädagogischer Verantwortung. Sie sind dabei an die Weisungen und Anordnungen der Schulleiterin oder des Schulleiters und der Schulaufsichtsbehörden gebunden. Sie fördern alle Schülerinnen und Schüler umfassend und beraten deren Eltern in schulischen Angelegenheiten. Lehrkräfte wirken an der Gestaltung des Schullebens, an der Organisation der Schule und an der Fortentwicklung der Qualität schulischer Arbeit aktiv mit. Sie stimmen sich in der pädagogischen Arbeit untereinander ab und arbeiten zusammen. Sie wirken bei der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst mit.“ (§ 34 Lehrkräfte Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz)

2) Stellenwert: Erhaltung der Dienstfähigkeit, Vermeidung vorzeitiger Dienstunfähigkeit

Ausgehend von wissenschaftlichen Befunden, wonach die Hauptbelastung der Lehrkräfte im täglichen Unterricht liegt, müssen der Unterricht und dessen Umfeld im Mittelpunkt der Unterstützungsmaßnahmen stehen. In den Veranstaltungen werden Grundlagen und Hilfestellungen für effiziente und zugleich entlastende Arbeitsweisen vermittelt. Dazu gehören auch gezielte Beratungsangebote (Pädagogische Prävention) wie Coaching, Supervisionen, Mediation, Sucht- und Gewaltprävention, Lehrergesundheit, Zeitmanagement, Kommunikation und Classroom-Management.

3) Ziele der Fort- und Weiterbildung (durch Landesvorgabe)

Man unterscheidet zwischen Fortbildung und Weiterbildung.

Ziele der Fortbildung:

Die Fortbildung der Lehrkräfte dient der Erhaltung, Aktualisierung und Erweiterung der in der Vorbildung und Ausbildung sowie der Berufspraxis erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Ziel der Fortbildung ist es insbesondere, die Qualifikationen der Lehrkräfte den sich verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen der Schulpraxis anzupassen. (Lehrkräftebildungsgesetz, § 29)

Ziele der Weiterbildung:

Die Weiterbildung der Lehrkräfte dient dem Erwerb einer Genehmigung für die Erteilung von Unterricht in einem weiteren Fach oder einer weiteren Fachrichtung, die auf Schularten oder Schulstufen begrenzt sein kann (Unterrichtsgenehmigung vgl. Lehrkräftebildungsgesetz, § 29)



4) Ziele des Fortbildungskonzepts an der Utholm-Schule sind:

- die Unterstützung der Lehrkräfte bei der Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz (Personalentwicklung),
- die Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität (Unterrichtsentwicklung),
- die Festlegung und Verwirklichung der Entwicklungsrichtung der Schule und die Stärkung der Leistungsfähigkeit der Schule (Schulentwicklung).

Es wird unterschieden zwischen:

- schulinternen Fortbildungen (päd. Ganztage oder im Anschluss an den Unterricht), die sich an das gesamte Kollegium richten.

Die sogenannten Schulentwicklungstage werden im Schulprogramm veröffentlicht. Sie müssen durch die Schulkonferenz genehmigt werden.

- schulexternen individuellen Fortbildungen, zu denen sich einzelne Lehrkräfte anmelden können. Die Fortbildungsliste für die Lehrkräfte liegt bei der Schulleiterin.

5) Anforderungskriterien an Fortbildungen

- Fachliche Anforderungen: Lehrkräfte sollten sich durch Fortbildungen auf den neusten Stand der Wissenschaften bringen.
- Didaktische Anforderungen: Jedes Fach erfordert unter Umständen eine eigenspezifische Didaktik, die der Wandlung unterliegt.
- Methodische Anforderungen: Den Lehrkräften sollte eine breite Palette an Methoden geläufig sein. Diese Methodenvielfalt sollte möglichst im Unterricht miteingebracht werden.
- Technisch-spezifische Anforderungen: Die Lehrkräfte sollten sich aktuelles Wissen über Technik, die im Unterricht verwendet werden kann, aneignen. Besonders im Bereich der Digitalisierung sind spezielle Anforderungen gestellt.
- Pädagogische Anforderungen: Neben den grundsätzlichen pädagogischen Anforderungen ergeben sich weitere elementare Forderungen wie Motivationslehre. Der Umgang mit schwierigen Führungssituationen ist eine stete Herausforderung für jede Lehrkraft und bedarf der besonderen Anleitung.
- Lehrerspezifische Anforderungen. Die Lehrkräfte sollten möglichst Seminare besuchen, in denen über Gesundheit als Lehrkraft gesprochen wird. Das Vertrauen auf das eigene Können und Wissen (Selbstsicherheit), die persönliche Ausstrahlung sind weitere Themen der Fortbildung. Lehrkräfte sollten eine gewisse Selbstbeherrschung an den Tag legen und diesbezüglich auch trainieren. Über Kenntnisse im Bereich Rhetorik sollten grundsätzlich alle Lehrkräfte verfügen



6) Zeitrahmenfeststellung

- Gemäß Schulgesetz finden Fortbildungen grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeit statt. Da die Utholm-Schule eine Ausbildungsschule ist, wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Fortbildungen besucht werden.
- Wenn eine Fortbildung innerhalb der Unterrichtszeit besucht werden möchte, Bedarf an eine Genehmigung der Schulleiterin. Der Vertretungsunterricht muss vor einer Genehmigung abgesprochen und gesichert sein.
- Die Schulentwicklungstage sind ganztägig und müssen mit einer Mittagspause geplant werden.

7) Finanzierung

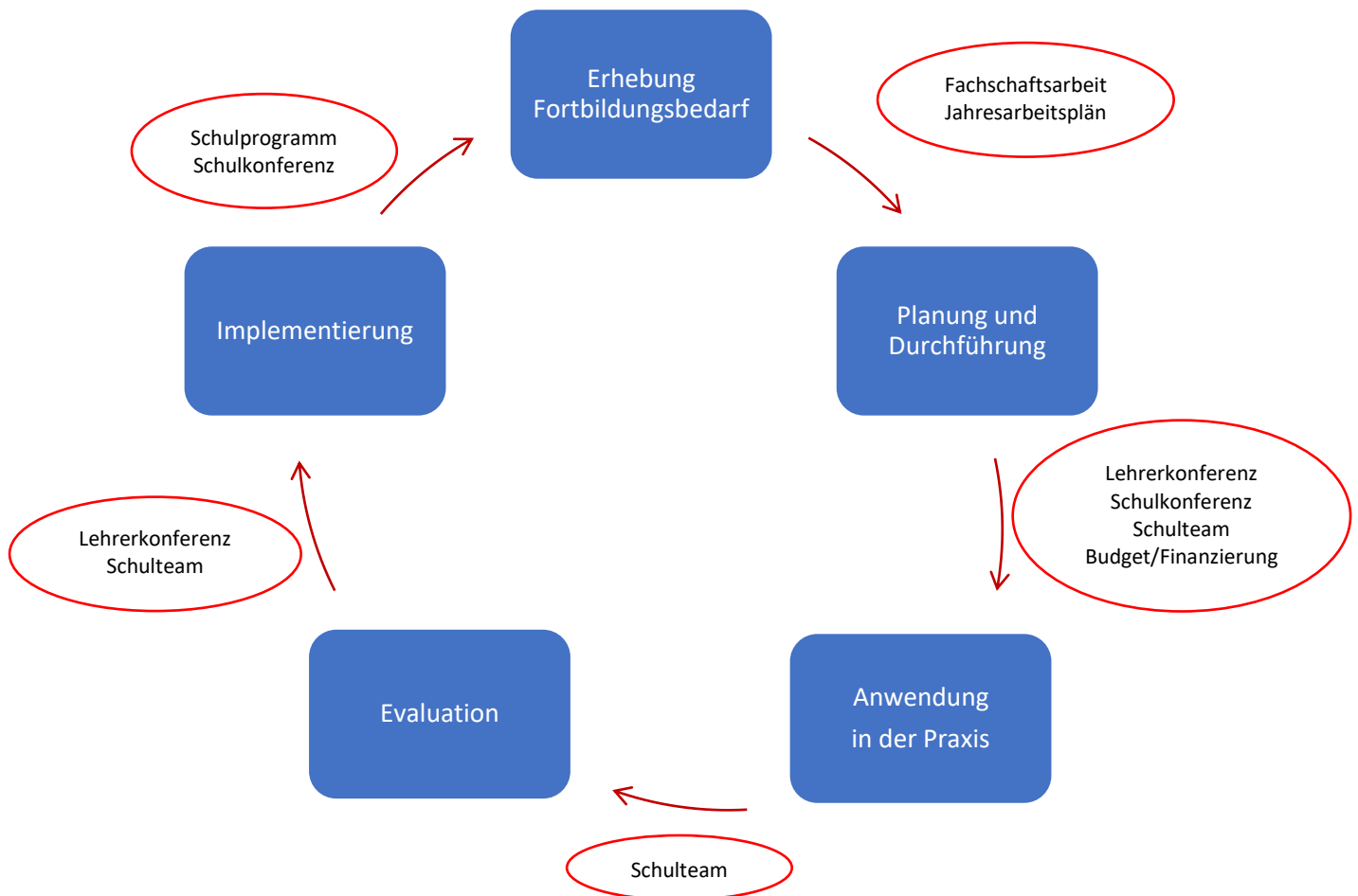
- Bei Landesfachtagen und kostenintensiven Veranstaltungen kann von den Teilnehmern eine Eigenbeteiligung erhoben werden. In der Regel werden weder durch die Schule noch durch das IQSH Fahrtkosten bzw. Seminargebühren erstattet.
- Um Fortbildungen möglichst nachhaltig im Kollegium zu verankern und Schulentwicklung sowie Unterrichtsveränderung positiv zu beeinflussen, können Lehrerkollegien mit Beschluss der Schulkonferenz in der Regel zwei Schulentwicklungstage durchführen. Die Referentinnen und Referenten des IQSH sind kostenlos zu buchen. Externe Referenten können über das den Schulen zur Verfügung stehende Schulbudget (Antrag bis zu den Herbstferien, Achtung an das Kalenderjahr gebunden) bezuschusst werden.

8) Ortsfestlegung

- Fortbildungen finden grundsätzlich in Schleswig-Holstein statt. Leider sind wenige Fortbildungen an der Westküste. Dies wurde bereits dem IQSH zurückgemeldet, dass der Fahrtweg oft 1 bis 2 Stunden zu einer Fortbildung beträgt.
- Falls eine Fortbildung außerhalb des Bundeslandes stattfinden sollte, müsste die Schulleitung aus versicherungstechnischen Gründen gesondert informiert werden.
- Anbieter Das IQSH bietet ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an, das in den jeweiligen Fachkonferenzen vorgestellt wird. Darüber hinaus gibt es in Schleswig-Holstein viele seriöse, professionelle Anbieter, die meist aber kostenpflichtig sind.

9) Praktische Planung der Fortbildungen:

Folgende Schritte verdeutlichen unser Vorgehen bei einer systematischen, nachhaltigen Fortbildungsplanung, die auf eine strukturierte Schulentwicklung abzielt:



Mit Hilfe der Jahresarbeitspläne sowie der Einbindung der Fachschaftsarbeit wird der Fortbildungsbedarf für die beiden Schulentwicklungstage ermittelt und auf der Lehrerkonferenz beschlossen. Die Schulkonferenz muss diesem dann auch zustimmen.

Die individuellen Fortbildungen werden mit Hilfe der Hospitationen der Schulleiterin im Unterricht der Lehrkraft sowie der Mitarbeitergespräche zusammen erarbeitet. Da es sich um eine Fortbildungspflicht in Schleswig-Holstein handelt, werden die Lehrkräfte dazu aufgefordert mindestens einmal pro Schuljahr sich zu einer Fortbildung anzumelden. Die Schulleiterin kann eine Lehrkraft auch zu einer Fortbildung verpflichten (Schulgesetz)



10) Schulentwicklungstage für das ganze Kollegium

Es kann entweder vom IQSH Angebote als Regionalkongress besucht werden oder Multiplikatoren an die Schule für spezielle Themen angefordert werden. Bevorzugte Fortbildung für das gesamte Kollegium sollten zu den Jahresarbeitsplanern abgestimmt werden. Auch die Fachkonferenzen können Themenschwerpunkte setzen. Die Schulentwicklungstage werden durch die Schulkonferenz genehmigt.

Jahresarbeitsplaner 2019/2020:		
B1	Auf dem Weg zur Digitalisierung	Regionalkongress in Flensburg (2018/2019) <ul style="list-style-type: none"> • „Digitale Bildung und Fachunterricht“ Fachkonferenz: Gute Apps für den Fachunterricht Deutsch und Mathe <ul style="list-style-type: none"> • Fachkonferenz: Vorstellung der neuen interaktiven Displays in zwei Klassenräumen
Jahresarbeitsplaner 2020/2021:		
B2	Auf dem Weg zur Digitalisierung	Schulentwicklungstag: Interaktive Boards im Unterricht nutzen <ul style="list-style-type: none"> • Input-Referat, Ausprobieren und anwenden Fachkonferenz <ul style="list-style-type: none"> • Tablet: Chancen für den Fachunterricht Itslearning <ul style="list-style-type: none"> • Online-Veranstaltung • Schulentwicklungstag, Einstieg und Anwendung externe Anbieter (Calleo Insitut)
D1	Zukunftsschule mit Forscherlabor / Projektklasse: Naturdetektive	Fortbildungsnachmittag mit Frau D. Johanna Pareigis - Draußenschule
Jahresarbeitsplaner 2021/2022:		
A3	Internes Fachcurriculum	interne Fortbildung: „Tauschbörse“ auf Fachkonferenz
B3	Auf dem Weg zur Digitalisierung	Schulentwicklungstag: Digital (Calleo-Institut)
C3	Gesundheit und Arbeitsplatz	Schulentwicklung ist abgeschlossen
D1	Zukunftsschule mit Forscherlabor und / oder Projektklasse: Naturdetektive	Schulentwicklungstag: Regionalkongress Draußenschule (verschoben)
E1	Erneuerung des Siegels für Nationalparkschule	Konzeptschreibung: Kooperationsvereinbarung wird verlängert, Netzwerktreffen mit Fachschaftsleitung
F1	Schule gegen Rassismus – Schule für Courage	Konzeptschreibung
G1	OGS: Offene Ganztagschule	Fortbildungsreihe von Schulleiterin und Schulträger

Jahresarbeitsplaner 2022/2023:		
A4	Internes Fachcurriculum	interne Fortbildung: „Tauschbörse“ auf Fachkonferenz
B4	Auf dem Weg zur Digitalisierung	Letzte Schritte im Digitalpakt: Digitale Tafeln Sommer 2022 in allen Klassenräumen installiert Schulentwicklungstag am 09.06.2023 zu DIGITAL
C4	Gesundheit und Arbeitsplatz	Schulentwicklungstag: Resilienz für Lehrkräfte
D2	Zukunftsschule mit Forscherlabor und Profiltage (Draußenschule)	Zukunftsschule mit Nachhaltigkeit und Streuobstwiese, Stufe 2 war 2021 nun wollen wir in Stufe 3 und uns wieder zertifizieren lassen. Erfolgreich zertifiziert April/Mai 2023 Stufe 3 Arbeitsgruppe: Draußenschule (SL)
E2	Erneuerung des Siegels für Nationalparkschule	Einrichtung einer Nationalparkecke: Kids Guides Kooperationsvereinbarung wird verlängert Netzwerktreffen mit Fachschaftsleitung
F2	Schule gegen Rassismus – Schule für Courage	Kinderparlament (4x pro Schuljahr) & Vorlesestag (Nov.) & Team-Tag (März) Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Schulregeln (Verhalten und Sprache) • JüL-Lerngruppenbildung • Wünsche Projektwoche • OGTS – Wünsche und Bedürfnisse der Kinder
Jahresarbeitsplaner 2023/2024:		
A5	Internes Fachcurriculum	„Tauschbörse“ auf Fachkonferenz Fachkonferenzleitungen auf Fortbildungen: Anhörungsfassung für die Überarbeitung der Fachanforderungen, Landesfachtage Überarbeitung der internen Fachcurricula
B5	Auf dem Weg zur Digitalisierung	digitaler Unterrichtsmanager – LeKo März 2024
C4	Gesundheit und Arbeitsplatz	Schulentwicklungstag: Resilienz für Lehrkräfte
D3	Zukunftsschule	SL: Arbeitsgruppen: Draußenschule (SL) Uni Flensburg (alle 14 Tage)und Ministerium (monatlich 1 Mal)
E3	Nationalparkschule	Kooperationsvereinbarung wird verlängert Netzwerktreffen mit Fachschaftsleitung
F3	Schule gegen Rassismus – Schule für Courage	Kinderparlament (4x pro Schuljahr) & Vorlesestag (Nov.) & Team-Tag (März) - Fortbildungen IQSH Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Schulregeln (Verhalten und Sprache) + Pausenangebote • Evaluation schulischer Veranstaltungen und neue Wünsche
I1	Stärkung des Schulstandortes mit der Einführung der Kombiklassen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulbesuch anderer Schulen • Entwicklung von Konzeptentwürfen für die einzelnen Fächer (Fachkonferenzen März 2024) • Transparente Schulentwicklung des Arbeitsprozesses: SEB, Schulverband, LeKos, FK, Schulentwicklungstage, Eltern-Info-Abend • Proberaum mit Mobiliar und Material



Jahresarbeitsplaner 2024/2025:		
A6	Internes Fachcurriculum	„Tauschbörse“ auf Fachkonferenz Schulentwicklungstag Überarbeitung der internen Fachcurricula Fortbildungen: Landesfachtage
B6	Auf dem Weg zur Digitalisierung	
C5	Gesundheit und Arbeitsplatz	
D4	Zukunftsschule	
E4	Nationalparkschule	
F4	Schule gegen Rassismus – Schule für Courage	
I2	Stärkung des Schulstandortes mit der Einführung der Kombiklassen	
Jahresarbeitsplaner 2025/2026:		

11) Fachportal und OPsh

Alle Lehrkräfte müssen sich regelmäßig über das Fachportal des Landes informieren und die OPsh nutzen.